

81. online-Fortbildung, Bremen 29.9.2009

Liebe KollegInnen,
im Oktober soll sie in Bremen losgehen, die große, von der Behörde organisierte Impfkampagne gegen H1N1.
Wie bereits zuvor versendet äußern sich die Pharma-unabhängigen Zeitschriften Arzneitelegramm und Arzneimittelbrief äußerst skeptisch. Das Arzneitelegramm hat sogar etliche Umstände der Impfstoff-Entwicklung heftig skandalisiert.
Unter den KollegInnen überwiegt eine eher ablehnende Haltung. Und auch in der Bevölkerung hält sich die Zustimmung zur Impfung äußerst in Grenzen (was sich natürlich ändern kann, wenn die Bildzeitung, natürlich völlig uneigennützig und von den produzierenden Firmen unabhängig die nächsten Todesfälle an H1N1 auf ihrer Titelseite veröffentlichen wird.

In dieser Situation ist es u.a. in Huchting beispielhaft gelungen, bei aller von allen geteilten Skepsis das Beste aus der schlechten Situation zu machen und eine Alternative zu den ursprünglichen Plänen der Behörde zu entwickeln: es wird nicht in einer einzelnen Großpraxis geimpft (mit der Folge, dass diese ökonomisch mit öffentlichen Geldern weiter bevorzugt wird), sondern alle Huchtinger Praxen beteiligen sich reihum an der Impfung auf "neutralem Boden".

Juristische Stellungnahmen sind eindeutig: auch wenn es sich um eine von der Behörde organisierte Massenimpfung handelt, geht die Pflicht zur sachgerechten Aufklärung nicht an uns vorbei.
Ich selbst werde keinen Patienten impfen, der nicht die anhängende von der DEGAM und dem Hausärzteverband entwickelte Patienten-Information gelesen hat.

Die DEGAM hat auf Aufforderung der StIKo eine sehr kritische Stellungnahme erstellt - sie hängt dieser Online-Fortbildung an - genauso wie eine - sehr unkritische Stellungnahme der Arzneykommission der Deutschen Ärzteschaft.

XX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

7 Wochen sind es noch bis zu unserem nächsten ganztägigen Bremer Hausärztetag.
Die hohen Kosten für Referenten sowie für die Hotel-Räume erfordern erstmals, auch von Mitgliedern des Hausärzteverbandes einen (reduzierten) Teilnehmerbeitrag zu erheben, wie dies allerorts auch üblich ist.
Wir hoffen, Sie halten uns dennoch die Treue.
Das umfangreiche Programm wie auch ein Anmeldeformular hängen an.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Günther Egidi
Vorsitzender der Akademie für hausärztliche Fortbildung Bremen
für den Bremer Hausärzteverband
Landesverbandsvorsitzender
Dr.Hans-Michael Mühlenfeld
Rablinghauser Landstrasse 51
28197 Bremen
fon +49 421 52079790
fax +49 421 52079791
www.Hausaerzteverband-Bremen.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bremen VR 4057

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.